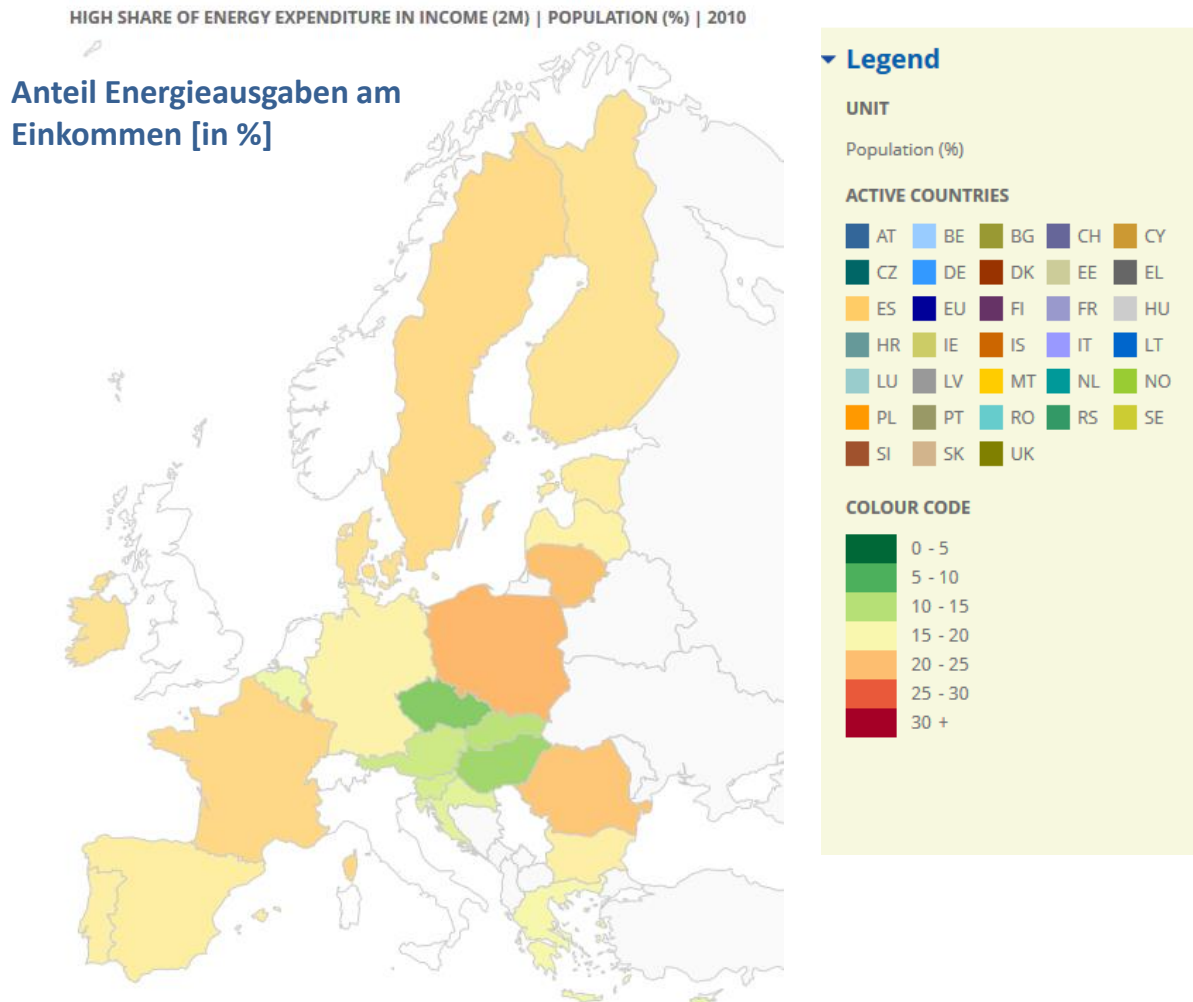




Europäische Kommission richtet Beobachtungsstelle Energiearmut ein *Konferenz und Vorstellung einer neuen Plattform in Brüssel*



Im Rahmen einer Konferenz in Brüssel wurde am 29.01.2018 eine neue Beobachtungs-Plattform zum Thema Energiearmut gestartet. Das „Energy Poverty Observatory“ (EPOV) ist eine Initiative der Europäischen Kommission mit dem Ziel, die einzelnen Mitgliedstaaten in der Bekämpfung von Energiearmut zu unterstützen.

Das „Energy Poverty Observatory“ (EPOV) hat dabei keinen physischen Sitz, zentrale Anlaufstelle ist die Online-Plattform unter: <https://www.energypoverty.eu/>. Durch diese Plattform und die Überwachungsstelle soll die Messung und Beobachtung von Energiearmut verbessert werden. Weiterhin soll der Austausch von Best-Practice unterstützt werden.

Das EPOV wurde von einem Konsortium bestehend aus 13 Organisationen entwickelt. Dazu zählen Universitäten, Think Tanks und auch der Unternehmenssektor. Die Führung liegt bei der Universität Manchester. Beteiligt sind auch das Wuppertal Institut und ecofys.

Unter anderem definiert die Plattform vier Hauptindikatoren zur Messung von Energiearmut und stellt zu diesen Indikatoren Daten aus den Mitgliedstaaten bereit. Diese Indikatoren sind (1) ausstehende Zahlungen bei Energierechnungen, (2) versteckte Energiearmut (Anteil Bevölkerung mit absoluten Energieausgaben unter der Hälfte des Median-Wertes), (3) mangelnde Fähigkeit zur ausreichenden Wärmebereitstellung in Haushalten sowie (4) ein hoher Anteil der Ausgaben für den Bereich Energie (siehe dazu

Die Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Brüssel informiert



auch die entsprechende Abbildung). Damit soll eine zentrale Datenbasis und Vergleichbarkeit erreicht werden.

Auf der hochrangigen Konferenz in Brüssel waren u.a. der Vizepräsident der Europäischen Kommission für die Energieunion, Maroš Šefčovič, sowie Energie- und Klimakommissar Miguel Arias Cañete vertreten. Vizepräsident Šefčovič betonte in seiner Rede die Bedeutung der Bekämpfung von Energiearmut für ein gerechtes und solidarisches Europa. Neben den Arbeiten zur EPOV-Plattform verwies er zudem auf die laufenden Verhandlungen zum Winterpaket. Im Rahmen des Winterpakets

spiele das Thema Energiearmut an zahlreichen Stellen eine wichtige Rolle (Effizienz-RL, Gebäude-RL, Strom-RL, Governance-VO).

Weiterführende Informationen:

Zugang zur Plattform:
<https://www.energypoverty.eu/>

Rede von VP Šefčovič:
http://europa.eu/rapid/press-release_SPEECH-18-505_en.htm